

„Sollte die Nation, welche zuerst das glorreiche Beispiel der Abschaffung der Sklaverei gegeben hat, nicht auch im Stande sein, die Art an diese moralische Pest zu legen?“

Der Mann, welchem England zunächst seinen wachgewordenen Eifer für die Schwachsinnigen verdankt, ist Dr. William Twining von London. Dieser wurde schon durch den Gedanken an die Möglichkeit der Blödsinnigenbildung so mächtig ergriffen, daß er den Abendberg besuchen wollte. In Interlaken indessen hörte er von Guggenbühl wenig Günstiges und ging weiter. Doch kaum hatte er sich entfernt, so fiel ein dicker Nebel; Dr. Twining verirrte sich, und hielt dies für eine Strafe von Gott, daß er es versäumt habe, die Kinder auf dem Abendberge zu besuchen. Er kehrte um, besuchte die Anstalt, und wurde so von derselben ergriffen, daß er nicht allein bis zu seinem Tode der lauteste Lobredner Guggenbühl's, sondern auch einer der thätigsten Freunde des jungen Werkes geworden ist. Schon im folgenden Jahre 1843 gab er eine Schrift über den Cretinismus und den Abendberg heraus, die nicht ohne Frucht blieb, sondern die Gründung der ersten Anstalt in England zur Folge hatte. Das ist:

1) Die Idiotenschule in Bath, jetzt in Belvedere.

Die genannte Schrift fiel einer menschenfreundlichen Dame in die Hände, der Miss White in Bath. Die Schilderung des Dr. Twining brachte sie zum Entschluß, sich näher mit dieser Angelegenheit bekannt zu machen. Der Erkenntniß der Noth der Cretinen folgte alsbald die That. Sie eröffnete im April 1846 die erste Anstalt*) dieser Art in England, und gab nicht allein die nöthigen Geldmittel dazu her, sondern sie übernahm selbst die Pflege und den Unterricht, bis geeignete Wärter und Wärterinnen, Lehrer und Lehrerinnen für die armen Kinder herangebildet waren. Es wurden zuerst 3 Kinder, unter denen zwei Mädchen von 14 Jahren waren, unter Leitung einer

*) A brief notice of the Bath-Institution for idiot children. Bath 1849.

Matrone aufgenommen. Der Erfolg des Unterrichts war günstig. Früher hoffnungslos aufgegebenen Geschöpfe wurden zu menschlichen Wesen gebildet, so daß sie in den gewöhnlichen Elementarfächern unterrichtet werden konnten. Am Ende des Jahres 1848 waren schon 15 Kinder aufgenommen, 1851 schon 20, und zwei Jahre später 25, die in 3 Klassen getheilt sind, die erste zählt 60 Pfund, die zweite 30, die dritte 12. Die Anstalt wird regelmäßig von 2 Ärzten besucht; edle Frauen und Jungfrauen Baths kommen täglich, die Kinder in einem angemessenen Anschauungsunterricht zu üben. Im Jahre 1851 wurde das Institut nach dem günstiger gelegenen Orte Belvedere verlegt und das Alter bei der Aufnahme auf 10 Jahre festgesetzt.

Nach den vorliegenden Berichten sind die Resultate recht günstige. Ich theile nur zwei Fälle kurz mit. „J. D. im 3. Jahre durch Paralyse blödsinnig geworden, und bei seiner Aufnahme 10 Jahre alt, war so hilflos wie ein Kind, und konnte weder seine Sinne, noch seine Glieder gebrauchen. Schon nach einigen Monaten zeigten sich leise Fortschritte; nach 3 Jahren hatte er ein Verständniß der Dinge des gewöhnlichen Lebens, schrieb eine gute Hand, las mit Leichtigkeit, fing an zu rechnen, und gab alle Hoffnung, später selbstständig sein Brot verdienen zu können.“

„M. N. war blind geboren, später blöde geworden, und bei der Aufnahme schon 14 Jahre alt. Die Beschreibung ihres traurigen Zustandes übergehe ich, und erwähne nur, daß von diesem Kinde besonders bemerkt wird, sie habe nach etwa zwei Jahren einen kleinen Begriff der christlichen Grundwahrheiten gehabt, und ihr Betragen sei eine Bestätigung ihrer Erkenntniß gewesen.“

2) und 3) Die Anstalten für Blödsinnige Park House in Highgate, jetzt Carlswood bei Red Hill, und Esser Hall in Colchester.

Im Jahr 1847 besuchte Dr. Guggenbühl England. Leider lag um diese Zeit Dr. Twining an einer tödtlichen